

Deutscher Wetterdienst
Wetterwarte Garmisch-P./Zugspitze

Wetterwarte Garmisch-P./Zugspitze*Am Herrgottschröfen 1a* 82467 Garmisch-Partenkirchen
Im Internet: <http://www.dwd.de/zuaspitze>



Tel.: 08821/945568 o. 752115
Fax.: 08821/945569 o. 752116

Wettertelefon Zugspitze:

0190 1160 12

0190 1167 49

€ 0,62 / Min., die sich lohnen

Datum:

01. April 2013

Monatsrückblick der Wetterwarte Zugspitze für März 2013

Der **März** 2013 war auf der Zugspitze gemessen an den langjährigen Mittelwerten etwas zu warm, deutlich zu trocken und die Sonnenscheindauer wies ein geringes Minus aus.

Die gemessene **Monatsmitteltemperatur** war mit $-9,6^{\circ}\text{C}$ um 0,6 Kelvin wärmer als der Normalwert von $-10,2^{\circ}\text{C}$. Die tiefste Temperatur des vergangenen Monats wurde am 15. mit $-23,4^{\circ}\text{C}$ gemessen, die Höchsttemperatur mit $0,2^{\circ}\text{C}$ am 06. Das bisherige Märzmaximum wurde 2011 mit $5,3^{\circ}\text{C}$ registriert, das Minimum mit $-31,0^{\circ}\text{C}$ 1971.

Die **Niederschlagssumme** für den Monat März 2013 hat 102,4 Liter pro Quadratmeter betragen. Diese Menge liegt 83,3 Ltr./qm unter dem Normalwert von 185,7 Ltr./qm, das entspricht 55%. Die maximale Monatssumme für den Monat März wurde im Jahre 1988 mit 452 mm gemessen.

Die maximale Tages-Niederschlagsmenge für März 2013 wurde am 18. mit 18,6 Ltr./qm. Hier liegt das Maximum bei 100,9 Ltr./qm im März 2004.

Die **Schneedecke** erreichte im März 2013 ihr Maximum am 31. mit 330 cm. Die ist im Vergleich zum Monatsanfang lediglich ein Anstieg um 30 cm. Die Schneehöhen nehmen sich gegenüber der maximalen Märzhöhe von 740 cm (1944) bescheiden aus.

Die **Sonnenscheindauer** von 147,5 Stunden liegt um 6,2 Std. unter dem Normalwert von 153,7 Stunden, das entspricht 96%. Hier war der letztjährige März 2012 mit 263,4 Stunden der bislang sonnigste.

Sturmböen der Stärke 8 wurden an 16 Tagen und orkanartige Böen mit über 104 km/h wurden an 5 Tagen des Monats erreicht.

Robert Schardt

Wetterwarte Garmisch-Partenkirchen/Zugspitze

Monatsrückblick der Wetterwarte Garmisch-Partenkirchen für März 2013

Der Monat **März** 2013 war in Garmisch-Partenkirchen geprägt durch große Temperaturschwankungen. Im Mittel war es aber nur geringfügig zu kalt, während es in Teilen Nordostdeutschlands den kältesten März seit Beginn der Aufzeichnungen gab. Beim Niederschlag gab es ein doch recht deutliches Minus, während die Ausbeute beim Sonnenschein nur etwas unter dem Soll blieb.

Die gemessene **Monatsmitteltemperatur** von 1,5 Grad lag 0,4 Kelvin unter dem langjährigen Mittel von 1,9 Grad. Die tiefste Temperatur des Monats wurde am 16. mit -13,8°C gemessen, die Höchsttemperatur mit 18,6°C am föhnigen 8. Die höchste Märztemperatur überhaupt wurde an einem föhnigen Tag im Jahre 1989 mit 25,3 Grad gemessen, der bisherige Tiefstwert im März 2005 mit -21,2 Grad. Im März 2013 sank das Quecksilber nachts immerhin an 23 Tagen unter die 0-Grad-Marke. An 4 Tagen blieb auch die Höchsttemperatur im Frostbereich.

Die **Niederschlagssumme** für den Monat März 2013 hat 60,4 Liter pro Quadratmeter betragen. Diese Menge liegt 25,5 Liter unter dem Normalwert von 85,9 Litern und entspricht 70%. Am 30. wurde die höchste Tagesniederschlagsmenge von 12,1 Ltr./qm gemessen. Der März 1970 hält mit einer Gesamtmenge von 223,5 Ltr./qm den Rekord und am 19. März 2002 wurde der höchste Tageswert von 72,2 Litern auf einen Quadratmeter gemessen.

Der März 2013 startete im Tal mit einer **Schneehöhe** von 14 cm die bereits in der ersten Woche bei sehr milden Temperaturen rasch abschmolzen. Ab Monatsmitte hat es dann aber immer wieder bei – für die Jahreszeit - überwiegend deutlich zu niedrigen Temperaturen geschneit. Dadurch waren die, im Winter mit Kunstschnee präparierten Pisten, bis zum Monatsende bis in's Tal hinunter sehr gut befahrbar.

Die **Sonne** hat im März 2013 in Garmisch-Partenkirchen 127,7 Stunden geschienen. Gegenüber dem Normalwert von 137,9 Stunden fehlten somit 10,2 Stunden, dies entspricht 93%.

Robert Schardt

Wetterwarte Garmisch-Partenkirchen / Zugspitze

